

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]

Gesendet: Dienstag, 28. Januar 2025 00:24

An: Such, Andrea <bauordnung@krakow-am-see.de>

Betreff: Bebauungsplan Nr. 5 Gemeinde 18279 Lalendorf

Betreff: Bebauungsplan Nr. 5

"Wohngebiet Am Berge 2. BA" Gemeinde 18279 Lalendorf frühzeitige Unterrichtung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB möchten wir auf ein wichtiges Anliegen im "Wohngebiet Am Berge 2.BA" der Gemeinde Lalendorf hinweisen.

In diesem Gebiet ist ein „Soll“ gemäß der Naturschutzgesetzgebung von Mecklenburg-Vorpommern (NatSchAG M-V-Anlage2, Punkt1.3) festgestellt worden.

Es handelt sich dabei um ein Schutzgebiet, in dem wertvolle Lebensräume für verschiedene Tierarten wie Fledermäuse, Schlangen, Spechte, Frösche, Eichhörnchen, Rehe, Maulwurf, Salamander, Elstern, Stieglitz, Wespen, Bienen, Hornissen um nur einige zu nennen die wir hier gesehen haben und eine Vielzahl von Kleinstlebewesen existieren.

Darüber hinaus wird an diesem Ort, dass Wasser vom Feld kommend aufgefangen, was ebenfalls zur besonderen ökologischen Bedeutung dieses Gebiets beiträgt.

Nach Planung soll dort nun ein Feuerlöschteich geschaffen werden, der unseres Erachtens nichts mit Naturschutz zu tun hat.

Zudem muss ein Feuerlöschteich umzäunt werden, da es auch nach der Planung ein Schulweg werden soll.

Somit ist der Zutritt für den bereits vorhandenen Tierbestand (z.B. Reh) vesperrt.

Wir möchte Sie darum bitten, diese ökologischen Aspekte bei der weiteren Planung und Entwicklung des Gebiets zu berücksichtigen, um den Schutz der dort lebenden Arten und die Erhaltung der natürlichen Ressourcen sicherzustellen.

Die jetzige am Soll vorhandene Straße, wurde damals nur wegen dem Wegerecht für die an der Bahn Wohnenden Bürger (3 Stehende Häuser) gewährt.

Der Besitzer der ehemaligen Molkerei hatte kein Wegerecht über die Molkerei zugelassen.

Diese Straße ist eine Behelfsstraße und nicht für diesen Verkehr ausgelegt.

Nach Bau dieses Stück Straße stand links und rechts alles tief unter Wasser.

Danach wurde nachträglich Drainage verlegt.

Wir bitten sie, dass alles zu berücksichtigen und evtl. eine andre Streckenführung in Betracht zu ziehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Bemühungen.

Wir bitten um Antwort und Informationen über diesbezügliche Planungen.

Wir stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Dieses Schreiben geht an die Naturschutzbehörde und an die Gemeinde Lalendorf.

